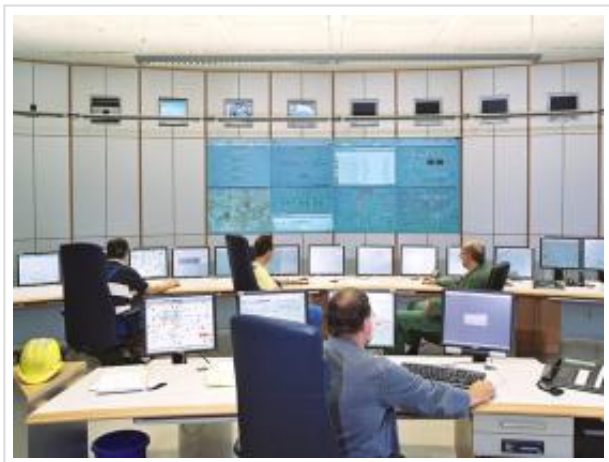

Düsseldorf testet solare Fernwärme in Bestandsnetz

(<http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie/duesseldorf-testet-solare-fernwaerme-bestandsnetz>) [1]

[Solarthermie](http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie) (<http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie>) [2]

21.09.2015



(http://www.sonnewindwaerme.de/sites/default/files/field/image/solarthermie_duesseldorf_nahwaerme.jpg)

[3]

Schaltwarte des Düsseldorfer Heizkraftwerks

Lausward. Bald wird Solarthermie das Wärmenetz mitversorgen. (Foto: Stadtwerke Düsseldorf)

Die Stadtwerke Düsseldorf planen die Einbindung von Solarwärme in ihr Wärmenetz. Im Gegensatz zu den meisten solaren Nah- und Fernwärmeprojekten in Deutschland, muss die Solarthermie hier mit den härteren Anforderungen eines bestehenden Netzes zurechtkommen.

Entstehen soll die Anlage auf einem Neubau der Wohnungsbaugesellschaft Rheinwohnungsbau. Mit einer Kollektorfläche von 200 m² und 108 kW thermischer Leistung ist die Anlage für ein städtisches Wärmenetz eher klein, allerdings dient sie primär zu Forschungszwecken.

Sie soll im Frühjahr 2016 in Betrieb gehen und dann Solarwärme in das Wärmenetz einspeisen. Im Rahmen eines Forschungsprojekts soll dann geklärt werden, ob die Solarthermie für das Düsseldorfer Netz nutzbar ist, um den Einsatz von Primärenergie und CO₂-Emissionen zu verringern. „Düsseldorf ist eine wachsende Stadt – dies stellt uns vor Herausforderungen beim Aufbau moderner, nachhaltiger Infrastrukturen, insbesondere im Bereich Wärme. Dazu gehört die Nutzung industrieller Abwärme ebenso wie die Einspeisung von erneuerbar erzeugter Wärme auch durch Dritte. In diesem Sinne hat dieses Forschungsprojekt eine ganz besondere Bedeutung für uns“, kommentiert Dr. Udo Brockmeier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf.

Um die Machbarkeit der solaren Wärmeversorgung in Düsseldorf nachzuweisen, soll ein Prototyp für die Kombination einer Solarthermieanlage und einer Einspeisestation in das Fernwärmenetz entwickelt werden. Eine besondere Herausforderung besteht dabei darin, dass die eingespeiste Wärme bezüglich Druck und Temperatur den wechselnden technischen Bedingungen des Bestandsnetzes angepasst werden muss.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft gefördert. Außerdem beteiligen sich der AGFW und Solites an dem Projekt.

Jan Gesthuizen

Rabatt für den Workshop „Städte und Gewerbe solar beheizen“

Sonne Wind & Wärmeveranstaltet als Kooperationspartner den Workshop solare Fernwärme auf dem Forum Solarpraxis am 27. November 2015. Unsere Leser können einen exklusiven Rabatt von 10 % auf die Teilnahmegebühren erhalten. Weitere Informationen

(<http://www.sonnewindwaerme.de/workshop-staedte-gewerbe-solar-beheizen>) [4]

Gundlach Gruppe Copyright © 2015 BVA Media Group

- [Home](#)
- [Kontakt](#)
- [Über uns](#)
- [Historie](#)
- [Referenzen](#)
- [Presse](#)
- [Impressum](#)
- [AGB](#)
- [Datenschutz](#)

▣ // "); //]]>

Quell-URL: <http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie/duesseldorf-testet-solare-fernwaerme-bestandsnetz>

Links

[1] <http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie/duesseldorf-testet-solare-fernwaerme-bestandsnetz>

[2] <http://www.sonnewindwaerme.de/solarthermie>

[3] http://www.sonnewindwaerme.de/sites/default/files/field/image/solarthermie_duesseldorf_nahwaerme.jpg

[4] <http://www.sonnewindwaerme.de/workshop-staedte-gewerbe-solar-beheizen>